

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	11	2.2.4 Die Bedeutung regionaler Ungleichheit	59
Abkürzungen	11	2.2.5 Aufbruch in den 1970er und 80er Jahren: Die Entstehung der CUT und der PT	61
Einleitung, Problemaufriss und Fragestellung	15	2.2.6 Die neoliberale Wende in den 1990er Jahren	64
I Politische und ökonomische Regulierung der Kontraktfertigung in Lateinamerika	25	2.2.7 Der Wahlsieg der PT	66
1 Kontraktfertigung als neues Produktionsmodell in der weltweiten IT-Industrie	25	2.3 Industrialisierung, politische Regulation und Klassenformation in Mexiko	67
1.1 Restrukturierung der IT-Branche: <i>Wintelismus</i> und vertikale Desintegration	27	2.3.1 Die mexikanische Revolution	70
1.2 Kontraktfertigung als Modell transnationaler Produktionsnetze	31	2.3.2 Stabilisierung und gesellschaftliche Reformen: die „Ära Cárdenas“	71
2 Ökonomische und politische Rahmenbedingungen in Brasilien und Mexiko	35	2.3.3 Das institutionelle System der industriellen Beziehungen	72
2.1 Lateinamerika und die Weltökonomie	37	2.3.4 Das „Milagro Mexicano“ (1940-1970): ökonomische Entwicklung und gesellschaftliche Stabilität	74
2.1.1 Das exportgeleitete Entwicklungsmodell	37	2.3.5 Erwerbsbeteiligung von Frauen und geschlechtliche Arbeitsteilung	76
2.1.2 Die erste Phase der Importsubstitution (1930-1950)	37	2.3.6 Industrieller Ausbau und krisenhafte Entwicklung ab 1970	78
2.1.3 Die zweite Phase der Importsubstitution (1950-1980)	39	2.3.7 Neoliberale Wende und Öffnung	79
2.1.4 Das verlorene Jahrzehnt: Verschuldungskrise in den 1980er Jahren und die neoliberale Wende	44	2.3.8 Das NAFTA und die ökonomische Integration nach außen	81
2.1.5 Grenzen des neoliberalen Projekts und regionale Integration (NAFTA und Mercosur)	45	3 Kontraktfertigung in Brasilien und Mexiko im Kontext der industriepolitischen Regulation der Elektronik- und IT-Produktion	83
2.2 Industrialisierung, politische Regulation und Klassenformation in Brasilien	47	3.1 Geplatzte Träume – Vom Versuch des Aufbaus eigener <i>High-Tech</i> -Plattformen in Brasilien	85
2.2.1 Die erste „Ära Vargas“ (1930-1945): Arbeits- und Sozialgesetze unter dem Estado Novo	49	3.1.1 Der IT-Sektor	88
2.2.2 Die intensive Phase der Industrialisierung und die Bedeutung transnationaler Unternehmen (1940-1973)	54	3.1.2 Elektronische Konsumgüter	92
2.2.3 Veränderte Sozialstrukturen und geschlechtliche Arbeitsteilung	57	3.1.3 Telekommunikation	95
		3.1.4 Das Scheitern der Informatikpolitik – die neoliberale Wende in den 1990er Jahren	95
		3.1.5 Aktuelle industriepolitische Instrumente in der brasilianischen Elektronikindustrie	98
		3.2 Exporte aus dem Hinterhof – die abhängige <i>High-Tech</i> -Strategie in Mexiko	101
		3.2.1 Staatliche Industriepolitik – das Fehlen sektoraler Programme	103

3.3 Die Ansiedlung der Kontraktfertiger in Lateinamerika – Standortstrategien und Entwicklung der Arbeitsteilung	107	1.1.1 Auch Brasilien hat ein „Silicon Valley“ – die Region Campinas	155
3.3.1 Die Ansiedlung der Kontraktfertiger in Brasilien	107	1.1.2 Belo Horizonte/Contagem – die traditionelle Industrieregion in Minas Gerais	161
3.3.2 Die Ansiedlung der Kontraktfertiger in Mexiko	113	1.1.3 Manaus – die Metropole am Amazonas	162
3.3.3 Massenfertigung versus höherwertige Produktion? Entwicklung der Kontraktfertigungsbetriebe und Standortstrategien	116	1.2 Produktionsstrukturen, Arbeitsprozesse und Beschäftigung in den brasilianischen Standorten	166
II Das analytische Instrumentarium: Theoretischer Ansatz und Methoden	122	1.2.1 Der Arbeitsprozess: High-Tech kombiniert mit neotayloristischer Kontrolle und Total Quality Management	170
1 Arbeitspolitik und Produktionsregimes: Burawoys theoretischer Ansatz	122	1.2.2 Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	186
1.1 Ausgangspunkt: Die <i>Labour Process Debate</i>	123	1.2.3 Niedriglöhne, Leistungs politik und Arbeitszeit	190
1.2 Der Arbeitsprozess und die „ <i>Relations in Production</i> “	124	1.2.4 Flexible Beschäftigung und Rekrutierungspolitik	202
1.3 Der Staat und die „ <i>Relations of Production</i> “	129	1.2.5 Geschlechtliche Arbeitsteilung	211
1.4 Produktionsregimes und Periodisierung kapitalistischer Entwicklung	131	1.2 Produktionspolitik und industrielle Beziehungen: zwischen sozialen Errungenschaften und flexiblem Despotismus	219
1.5 Resümee und Ansätze zur Erweiterung und Aktualisierung von Burawoys Ansatz	137	1.3.1 Tarifverhandlungen und gewerkschaftliche Organisation bei den Kontraktfertigern	225
2 Der Forschungsprozess – Methodisches Vorgehen und Erfahrungen im Feld	140	2 Kontraktfertigung in Mexiko	232
2.1 Planung, Durchführung und Probleme beim Feldzugang	140	2.1 Das mexikanische „Silicon Valley“ – Guadalajara als Zentrum der Kontraktfertigungsbetriebe	233
2.1.1 Der Forschungsprozess vor Ort: Erfahrungen in Brasilien und Mexiko	143	2.2 Produktionsstrukturen, Arbeitsprozesse und Beschäftigung in den mexikanischen Kontraktfertigungsbetrieben	237
2.2 Methoden, Instrumente und Vorgehen	147	2.2.1 Der Arbeitsprozess: Neotayloristische Kontrolle, Qualitätsmanagement und Qualifizierungspolitik	242
2.2.1 Beobachtung und Dokumentenanalyse	148	2.2.2 Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	249
2.2.2 ExpertInneninterview	149	2.2.3 Niedriglöhne, Leistungs politik und Arbeitszeit	251
III Produktionsregimes der Kontraktfertiger in Mexiko und Brasilien	151	2.2.4 Flexible Beschäftigung und Rekrutierungspolitik	255
1 Kontraktfertigung in Brasilien	151	2.2.5 Geschlechtliche Arbeitsteilung	258
1.1 Die brasilianischen Standorte: Industriepolitik zwischen den Industriemetropolen im Südosten und dem Amazonas-Gebiet	153	2.3 Produktionspolitik und industrielle Beziehungen – Autoritärer Paternalismus und Scheingewerkschaften	263
		2.3.1 Scheingewerkschaften in der Elektronikindustrie	265
		3 Zentrale Ergebnisse der empirischen Forschung in Mexiko und Brasilien – eine Zusammenfassung	268

IV	„ <i>Politics in and of Production</i> “: Ansätze für ein erweitertes Konzept des Produktionsregimes	276	4.2	Industriepolitik zwischen nationalen Interessen und Weltmarkt	349
1	Der Arbeitsprozess und die <i>Relations in Production</i>	278	4.2.1.	Die Wahl der Standorte	351
1.1	Von Taylor zur <i>Labour Process Debate</i>	279	4.2.2	Industrielle Abhängigkeiten und Lernprozesse in transnationalen Netzen	353
1.2.	Abkehr vom Taylorismus? Neue Produktionskonzepte und <i>Lean Production</i>	284	4.3	Arbeitspolitik im transnationalen Raum	354
1.3	Exkurs über die arbeitssoziologischen Debatten in Brasilien und Mexiko	292	4.3.1	Flexibilisierung von Arbeitspolitik unter transnationalen Bedingungen	355
1.4	Kontinuität oder Neuauflage: Was kennzeichnet neotayloristische Arbeitsprozesse?	295	4.3.2	Transnationale Regulation von Arbeit – das Beispiel des NAFTA	357
1.4.1	Taylorismus plus Flexibilisierung	297	V	Neotayloristische Produktionsregimes – Resümee und Ausblick	359
1.4.2	Neotayloristische Arbeitsorganisation	298	Literatur		368
1.4.3	Neotayloristische Kontrollformen	301	Fachzeitschriften und Periodika		395
1.4.4	Taylorismus plus Marktorientierung	308			
1.4.5	Einordnung und Reichweite des Konzepts „Neotaylorismus“	310			
2	Klasse versus Geschlecht? Produktionsregimes haben eine strukturelle geschlechtliche Dimension	312			
2.1	Geschlecht – die fehlende Kategorie bei Burawoy	314			
2.2	Geschlecht im Arbeitsprozess der Kontraktfertiger	318			
2.3	Geschlechtsspezifische Rekrutierung, Arbeitsmarkt und familiäre Reproduktion	321			
3	<i>Relations of Production</i> : Die Reproduktion der Arbeitskraft im Kontext des Lohn- und Geschlechterverhältnisses und der industriellen Beziehungen	324			
3.1	Niedriglohn im Kontext gesellschaftlicher Reproduktion	328			
3.2	Arbeitsmarkt: Flexibilisierung und Prekarisierung der Beschäftigung	335			
3.3	Industrielle Beziehungen – zwischen Konsens und Widerstand	340			
4	Produktion und Politik zwischen Globalisierung und Regionalisierung	345			
4.1	Transnationale Produktion und ihre räumliche und soziale Verortung	346			